

Medieninformation, 3. April 2023

Lauberhorn Run 2023: So viele Finisher wie noch nie

Am Sonntag, 2. April, haben beim 6. Lauberhorn Run 364 Läuferinnen und Läufer erfolgreich die Strecke der berühmten Ski-Abfahrtstrecke gemeistert. Entgegen den ursprünglichen Prognosen und sehr zur Freude der Teilnehmenden und der Organisatoren waren die Wetterbedingungen ausgezeichnet. Die meisten konnten die gesamten 4,48 Kilometer und 1'028 Höhenmeter von Innerwengen hinauf zum Lauberhorn-Starthaus bei viel Sonnenschein absolvieren.

Monica Carl und Marco Wildhaber die schnellsten des Tages

Bei den Frauen siegte Monica Carl aus Deutschland in 54'39" vor den beiden Schweizerinnen Sabina Bigger (Klosters) und Corinne Zeller (Weissenburg). Natalina Neuenschwander aus Goldswil war als Viertplatzierte in 1.00'29" die schnellste Einheimische. Gleich einen dreifachen Schweizer Sieg gab es bei den Männern. Marco Wildhaber aus Thusis gewann in 44'27" vor Andreas Herzig (Oberdorf) und Jerome Furrer (Frutigen). Hier war OK-Mitglied Gerhard Zeller (Stechelberg) in 51'37" als Zehnter der Bestplatzierte aus der Region. Dass es in diesem Jahr keinen Streckenrekord geben dürfte, liess die recht weiche Piste schon dem Start vermuten. Und so haben die Bestzeiten der Österreicherin Suanne Mair (44'37") und des Schweizlers Jonathan Schmid (38'54") weiterhin Bestand.

Gelungene Premiere für das neue OK

Die 6. Ausgabe dieses etwas verrückten Berglaufes war die erste, welche von den bisherigen Organisatoren und dem OK Jungfrau-Marathon gemeinsam durchgeführt wurde. Beide Seiten ziehen nach der Premiere ein positives Fazit. Rolf Wegmüller von Wengen Tourismus und bisheriger Verantwortlicher Lauberhorn Run: «Die Zusammenarbeit im neu formierten OK war ausgezeichnet. Gekrönt wurde der gemeinsame Effort vom herrlichen Wetter und dem Rekord bei der Anzahl Finisher.» Toni Alpinice, OK Präsident Jungfrau-Marathon: «Der Anlass war ein voller Erfolg und ich bin sicher, die Teilnehmenden aus 25 Nationen nehmen viele schöne Eindrücke mit nach Hause». Zudem sind sich beide einig: «Wir sind überzeugt, den Lauberhorn Run in den nächsten Jahren sogar noch attraktiver machen zu können. Und für 2024 haben wir uns 500 Startende als Ziel gesetzt.»

Auskünfte erteilt jederzeit gerne:

Rolf Wegmüller, Wengen Tourismus und Toni Alpinice, OK-Jungfrau-Marathon

E-Mail: medien@jungfrau-marathon.ch